



BERGBAHN ABENTEUER *SCHWEIZ*

5

«BIG FIVE» BERGBAHN- ABENTEUERURLAUB

Erleben Sie den Nervenkitzel der fünf einzigartigen Bergbahn-Wunder der Welt im «Big Five» Bergbahn-Abenteuerurlaub.

Die Urschweiz, das Reiseziel der Könige und Dichter der «Belle Epoque», hat nichts von ihren grandiosen Reizen verloren. Bestaunen Sie den schweizerischen Bergbahn-Pioniergeist von damals und heute – stress- und autofrei zum festen Wochenpreis. Präsentiert vom 4 Sterne **** Seehotel PILATUS.



Seestrasse 34
6052 Hergiswil · Switzerland
Telefon +41 41 632 30 30
www.pilatushotel.ch



Rigi



«BIG FIVE» - DAS SPEKTAKULÄRE
FERIENANGEBOT DER SCHWEIZ.



Die wohl tollkühnste touristische Anlage der «Belle Epoque» wurde von 1903 bis 1905 erbaut: der 153 m hohe Hammetschwand-Lift. Illustre Gäste aus Politik, Wirtschaft, Showbusiness und Gesellschaft fühlten sich auf dem Bürgenberg wohl: Unter anderem haben der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer, die indische Ministerpräsidentin Indira Gandhi und ihr Vater Pandit Nehru, US-Präsident Jimmy Carter, «James Bond» alias Sean Connery, das Schauspieler-Ehepaar Sophia Loren und Carlo Ponti sowie Audrey Hepburn und Mel Ferrer (sie haben 1954 das Bürgenstock Resort für ihre Heirat gewählt) hier Erholung gefunden.

DER FELSENWEG

Als Bijou für Wanderer gilt die Höhenpromenade am Bürgenstock, der mythische Felsenweg, der 1906 mit der Eröffnung des Hammetschwand-Lifts eingeweiht wurde. Der in den Fels gesprengte, 2650 m lange Spazierweg führt von den Bürgenstock-Hotels bis zur Talstation des Hammetschwand-Lifts und weiter zum Aussichtspunkt Chänzeli. Die Fernsicht ist grandios, der Blick, 600 m über dem Vierwaldstättersee, gleichzeitig schwindelerregend. Der Felsenweg bietet einen tollen Rundblick über den Vierwaldstättersee und vier weitere Zentralschweizer Seen.

HAMMETSCHWAND-LIFT

Bis heute ist der Hammetschwand-Lift der höchste Fels-Freiluft-Aufzug der Welt! In weniger als 1 min erreicht man den beeindruckenden Aussichtspunkt Hammetschwand auf dem Bürgenstock.

BERGRESTAURANT HAMMETSCHWAND

Der höchste Punkt der Stadt Luzern ist die Hammetschwand auf 1132 m ü. M. Auf dieser herrlichen Aussichtsterrasse bekommt der Besucher das Gefühl, die Bergspitzen seien zum Greifen nah. Vom Pilatus im Westen bis zur Rigi im Osten zeigen sich unzählige Gipfel, Wässer und Täler.



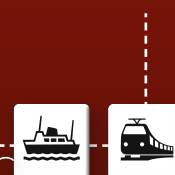
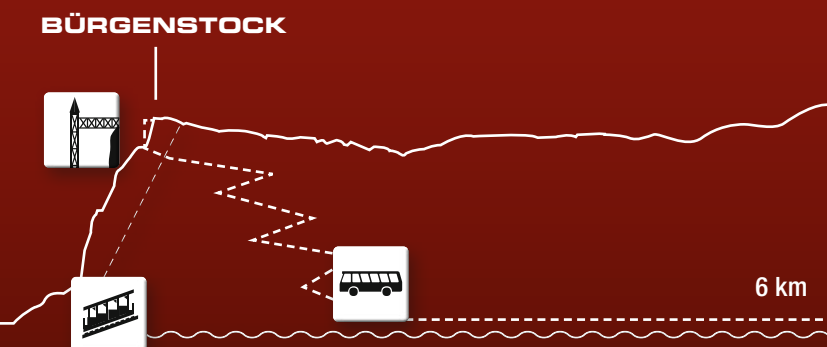
Hammetschwand Lift 1905



Bürgenstock Hotels



Standseilbahn 1888





HAMMETSCHWAND LIFT
BÜRGENSTOCK RESORT LAKE LUCERNE

HAMMETSCHWAND-LIFT BÜRGENSTOCK HÖCHSTER FELS-AUSSEN-LIFT DER WELT

Abenteuerlich und beeindruckend zugleich – seit über 100 Jahren. In 1 min mit einem Felsenlift eine Höhendifferenz von 153 m überwinden und den Blick über Seen, Berge und die senkrecht abfallende Felsenwand schweifen lassen. Geschwindigkeits- und Höhenrausch mit grandioser Aussicht!

Hammetschwand-Lift

Erbauer	Franz Josef Bucher-Durrer, Löhle & Cie Kloten, Schindler, Schweiz
Baujahr	1905
Talstation	961 m ü. M.
Bergstation	1114 m ü. M.
Höhenunterschied	153 m
Fahrzeit	1 min
Personen	8
Geöffnet	Mitte April – Mitte November



Die im Jahr 1893 erbaute Stanserhorn-Bahn war eine elektrisch betriebene Standseilbahn. Wegen der Streckenlänge von 4 km und der verschiedenen Steigungsgrade, 17 bis 60 %, wurde die Bahn in drei Sektionen mit Umsteigestationen unterteilt. Jede Sektion hatte zwei Bahnwagons, die treppenförmig gebaut waren und Abteile zu je 8 Sitzplätzen aufwiesen. Während die erste Sektion noch heute mit der originalen Standseilbahn von damals überwunden wird, sind die beiden oberen Sektionen seit 1975 durch eine Luftseilbahn verbunden. Im Jahre 2012 wurde hier unter enormem Medieninteresse die erste «Cabrio-Bahn» der Welt eröffnet.

CABRIO®-BAHN

Wie der Name sagt, ist bei dieser Bahn das Oberdeck offen. Keine Seile über dem Kopf, nur Natur pur. Ein eindrücklicher Beweis für die innovativen Ideen schweizerischer Bergbahn-Ingenieure, ein Muss für jeden Bergbahn-Abenteurer.

GIPFELRUNDWEG

Der Rundweg führt als leichte Wanderung zum Gipfel des Berges. Von hier oben genießen Sie eine uneingeschränkte, atemberaubende 360-Grad-Rundsicht. Täglich sind die Stanserhorn-«Ranger» im Einsatz und zeigen Ihnen 10 Zentralschweizer Seen und Dutzende bekannte und berühmte Alpengipfel.

DREHRESTAURANT

Auf 1900 m ü. M. dreht sich das Restaurant! Das im Jahre 2001 eröffnete Drehrestaurant und die Cabrio®-Bahn sind jeden Freitag- und Samstagabend bis 23 Uhr in Betrieb – ein Traum, hier zu dinieren und den Sonnenuntergang zu bestaunen.

22 000-LUX-SCHEINWERFER

Seit 1895 ist der 22 000-Lux-Scheinwerfer in Betrieb. Die ursprünglich grandiose Werbe-Idee zeigt noch heute eindrucksvoll ihre Wirkung: Der Scheinwerfer strahlt problemlos bis zum Schwarzwald und wirbt für diesen Fünf-sterne-Berg.



Standseilbahn 1893

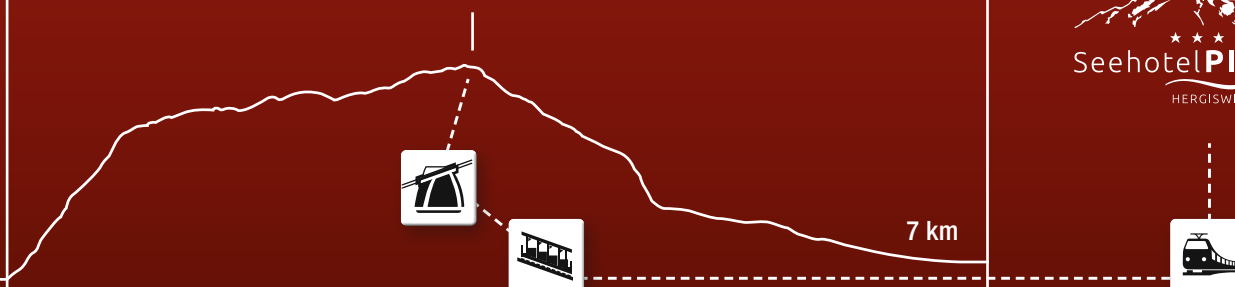


Bahnstation 1893



Aussichtspunkt

STANSERHORN



Seehotel **PILATUS**
HERGISWIL





STANSERHORN-CABRIO®-BAHN

ERSTE CABRIO-LUFTSEILBAHN DER WELT

Erleben Sie die Nostalgie der 1893 erbauten Holz-wagons der Standseilbahn und kühlen Sie danach den Kopf im Fahrtwind auf dem Deck der ersten Cabrio-Luftseilbahn der Welt – über Ihnen nichts als die Weite des Himmels!

Cabrio®-Bahn

Erbauer	Garaventa, Goldau, Schweiz
Baujahr	2012
Talstation	710 m ü. M.
Bergstation	1849 m ü. M.
Höhenunterschied	1139 m
Fahrzeit	6,3 min
Personen	60
Geöffnet	Mitte April – Mitte November



Die rund 1000 Saumpferde und Träger hatten mit der Eröffnung der Vitznau-Rigi-Bahn am 21. Mai 1871 ausgedient. Die erste Bergbahn Europas erreichte 1873 den Gipfel und wird seit 1937 elektrisch betrieben. Die beiden Zahnrad-Dampflokomotiven mit den Nummern 16 und 17, erbaut 1923 bis 1925 von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur, sind je 7,05 m lang und wiegen je 24,3 t. Sie bringen es auf eine Höchstgeschwindigkeit von 9 km/h. Für die 6,9 km lange Strecke zum Gipfel der Rigi brauchen sie etwa eine Stunde.

Berühmte Besucher

Die Rigi, die Königin der Berge, war die Nummer 1 der Ausflugsziele der «Belle Epoque». Johann Wolfgang von Goethe besucht die Rigi auf seiner ersten Schweizreise 1775 und notiert in sein Tagebuch: «Ringsum die Herrlichkeit der Welt!» 1857 schreibt Leo Tolstoi, die Rigi biete «eine der herrlichsten Aussichten der Welt». Königin Victoria von England reitet zu Pferd von Küsnacht zum Aussichtspunkt Rigi Chänzeli. In ihrem Tagebuch findet man den Eintrag aus dem Jahr 1868: «We are amused!» Mark Twain, der amerikanische Weltenbummler und Schriftsteller, besucht die Rigi 1879 und schreibt sein humoriges Tagebuch «A trip to Mt. Rigi», und 1881 schenkt Bayernkönig Ludwig II. dem Hotelier auf Rigi Kulm sein Teeservice.

AUF DEN SPUREN EINES FRÜHEN «WELLNESS»-ANGEBOTS

Auf dem leichten Spaziergang von Rigi Kaltbad zum Rigi Chänzeli erreichen Sie die Kaltbad-Quelle, welche dort aus einer Felsspalte strömt. Diese Quelle lockte bereits im 16. Jahrhundert Touristen auf die Rigi – eine frühe, spartanische Form eines «Wellness»-Angebots! Weiter führt der Weg zum Aussichtspunkt Rigi Chänzeli mit seinem grandiosen Rundblick.

NOSTALGISCHER DAMPFZUG

Die Sensation für alle Dampfbahn-Fans: Jeden Sonntag im Juli und August fährt die Dampflokomotive No. 17 von 1923 mit den originalen, nostalgischen Bahnwagons auf die Rigi.



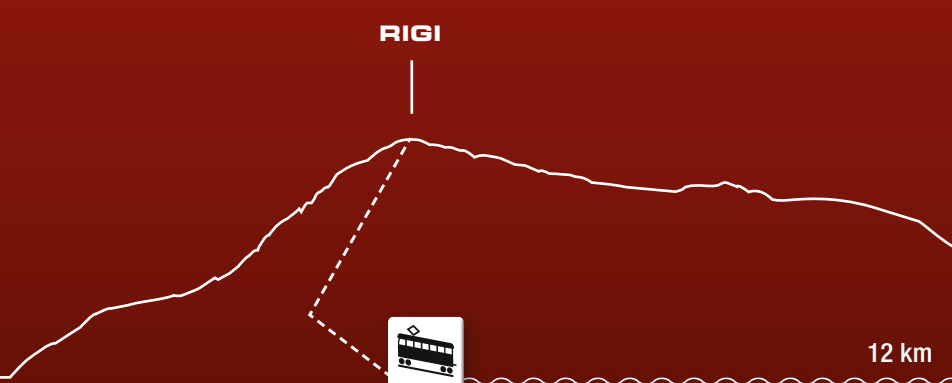
Dampflokomotive



Diesellokomotive



Anfahrt Rigi Kulm



Rigi

RIGI-BAHN

ERSTE BERGBAHN EUROPAS

Die erste Bergbahn Europas bringt seit 1871 Menschen aus der ganzen Welt auf die Spitze der «Königin der Berge». Die Rigi war das beliebteste Reiseziel der Staatsoberhäupter und Dichter der «Belle Epoque» zwischen 1884 und 1914. Der herrliche Ausblick von dort oben auf den Vierwaldstättersee und die Alpenarena hat seither nichts von seinem Reiz verloren.

Zahnradbahn

Erbauer	Niklaus Riggenbach, Ferdinand Adolf Naeff, Olivier Zschokke, Schweiz
Baujahr	1871
Talstation	439 m ü. M.
Bergstation	1550/1752 m ü. M.
Höhenunterschied	1111/1313 m
Fahrzeit	etwa 45 min
Personen	30
Geöffnet	ganzjährig



1889 wurde die 4618 m lange Bahnstrecke Alpnachstad–Pilatus Kulm eröffnet – mit 48 % Steigung die bis heute steilste Zahnradbahn der Welt (Dampfbetrieb bis 1937). Möglich machte dies die geniale Konstruktion des Schweizer Ingenieurs Eduard Locher, mit zwei sich horizontal drehenden Zahn-rädern. Diese Erfindung wurde anlässlich der Weltausstellung 1889 in Paris präsentiert und war für die damalige Zeit ein visionäres Produkt wie aus einem Buch von Jules Verne, selbstverständlich «Made in Switzerland».

Berühmte Besucher

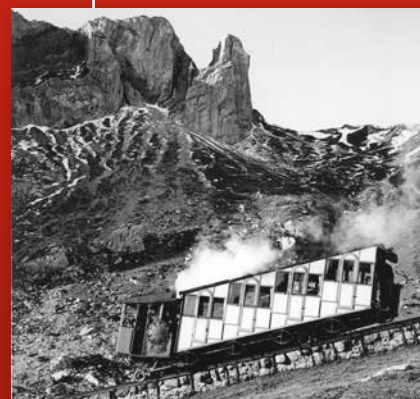
Als Richard Wagner anno 1859 die Plattform auf dem Pilatus erreichte, war er überwältigt von der atemberaubenden Aussicht auf die Zentralschweiz. Königin Victoria von England, hoch zu Ross oder König Don Carlos von Spanien, sie alle genossen hier das Alpenpanorama.

HOTEL PILATUS KULM

Das denkmalgeschützte Hotel steht nach der Gesamterneuerung im Jahr 2010 wieder für die Einzigartigkeit, die es bereits 1890 bei seiner Eröffnung ausstrahlte.

ABENTEUERLICHE PILATUS-RUNDREISE

Start vom Seehotel PILATUS – per Schiff oder Dampfschiff nach Alpnachstad, mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus, leichte Wanderungen auf den Gipfel, mit der schwindelerregenden Luftseilbahn und der Gondelbahn hinunter nach Kriens, mit dem Bus nach Luzern und schliesslich mit dem Zug oder Schiff zurück zum Seehotel PILATUS.



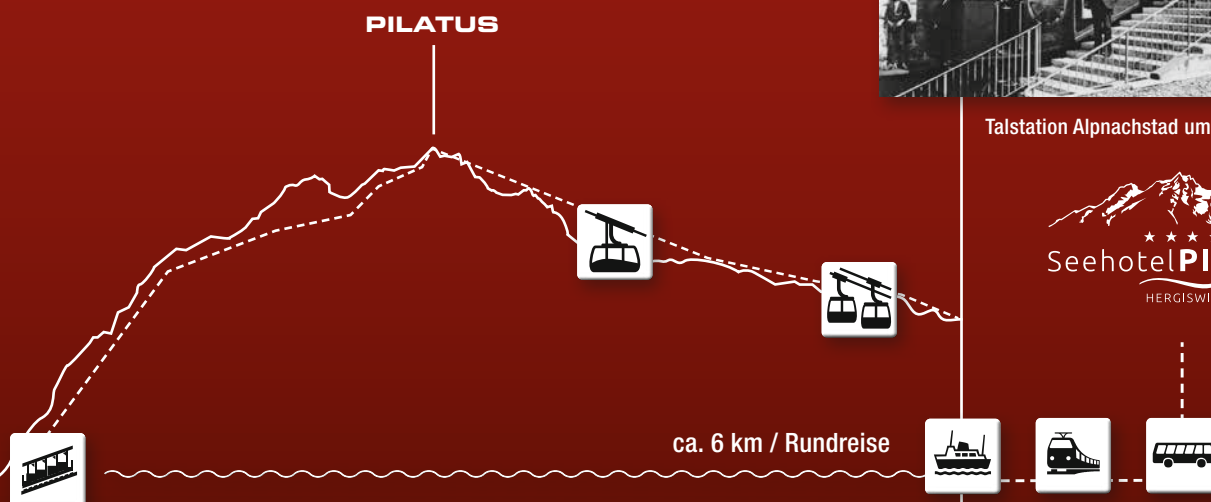
Dampfbetriebene Zahnradbahn (bis 1937)



Einer der steilsten Abschnitte



Talstation Alpnachstad um 1889



Seehotel **PILATUS**
HERGISWIL



PILATUS-BAHN

STEILSTE ZAHNRADBAHN DER WELT

Abwechslung und Spannung pur seit 1889. Bei dieser abenteuerlichen Rundreise erleben Sie das Bergbahnvergnügen schlechthin. Die steilste Zahnradbahn der Welt bringt Sie durch Wälder und Tunnels, über Almwiesen und Felsklippen auf diesen zerklüfteten Voralpengipfel. Die tollkühne Luftseilbahn und die Panorama-Gondelbahn führen wieder hinunter zur schönsten Stadt der Schweiz – Luzern.

Zahnradbahn

Erbauer	Eduard Locher, Schweiz
Baujahr	1888/89
Talstation	440 m ü. M.
Bergstation	2073 m ü. M.
Höhenunterschied	1633 m
Fahrzeit	55 min
Personen	50
Geöffnet	Mitte April – Mitte November



Die Erschliessung des Titlis-Gebiets begann 1912 mit dem Bau der Drahtseilbahn Engelberg–Gerschnialp. 1927 wurde die Luftseilbahn Gerschnialp–Trübsee gebaut, die 1965 mit der Luftseilbahn Trübsee–Stand erweitert wurde. 1967 eroberte die Luftseilbahn Stand–Kleintitlis den Gipfel auf 3020 m ü. M. 1992 erfand die Schweizer Konstrukteur- und Bergbahn-Firma Garaventa die erste drehbare Seilbahngondel der Welt, die Rotair. Seither macht diese einzigartige Bahn bei jeder Fahrt eine 360-Grad-Rotation über dem Titlis-Gletscher. Ein Highlight auf dem «Top of the World».

GLETSCHERGROTTE

Ein Besuch der Gletschergrotte auf dem Titlis bietet einen spektakulären Einblick in die wundersame Welt des Titlis-Gletschers.

TITLIS CLIFF WALK

Draufgänger sind hier am richtigen Ort: Wagen Sie den Gang über die höchst gelegene Hängeseilbrücke Europas. Titlis Cliff Walk – eine Brücke von Eis zu Eis.

ICE FLYER

Mit dem «Ice Flyer», einer Sesselbahn über dem ewigen Eis, gleiten Sie sanft und sicher über eisige Schneefelder und dunkelblaue, viele Meter tiefe Gletscherspalten. Dabei geniessen Sie eine überwältigende Aussicht auf die Berner und Bündner Alpenkette – auf über 3000 m ü. M.!



Sessellift Trübsee



Luftseilbahn Trübsee-Stand 1965



Bau Bergstation Titlis

TITLIS



25 km





TITLIS-ROTAIR-BAHN

ERSTE DREHGONDEL-LUFTSEILBAHN DER WELT

Steile Felswände, tiefe Gletscherspalten und schneebedeckte Berggipfel gleiten beim Erlebnis «Titlis Rotair» an Ihren Augen vorbei, denn die Gondel dreht sich seit 1992 während der fünfminütigen Fahrt um 360 Grad. Atemberaubend schön!

Titlis-Rotair-Bahn

Erbauer	Garaventa, Goldau, Schweiz
Baujahr	1992
Talstation	2450 m ü. M.
Bergstation	3020 m ü. M.
Höhenunterschied	570 m
Fahrzeit	5 min
Personen	80
Geöffnet	ganzjährig





4 STERNE **SEEHOTEL PILATUS**, ein Juwel direkt am Ufer des Vierwaldstättersees, inmitten der majestätischen Bergwelt, garantiert für erholsamen Urlaub.

AQVA ROMANA WELLNESS RESORT mit grossem Hallenbad, Sprudelbad, Massagebad, Finnischer Sauna, Bio Sauna, Kneippbädern, Seebad, Park, Sonnendeck und Fitness-Center

IM HERZEN DER SCHWEIZ gelegen, in der einmaligen Erlebnis-, Ausflugs- und Wanderregion

ZENTRALE LAGE, 1 Autostunde von Basel, 50 Minuten von Zürich, 5 Minuten von der Leuchtenstadt Luzern entfernt, 5 Kilometer zur Nord-Süd Autobahn N2/E35

